

Am 16. und 17. Juni 2015 wurde bereits zum 10-ten Mal der Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen in Salzburg ausgetragen.

Unter der nun jahrelang bewährten Organisation durch Hrn. Ing. Lorenz Winkler von der Polytechnischen Schule Salzburg in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Hallein fand auch der diesjährige Wettbewerb einen reibungslosen Ablauf.

Heuer konnten seit langem wieder Schüler und Lehrer aus allen Bundesländern begrüßt werden.

Nach der Begrüßung und offiziellen Eröffnung starteten alle Teilnehmer gemeinsam mit einem Bus zum ersten Programmpunkt, der Besichtigung der "Red-Bull-Akademie" in Salzburg Lieferung.

Dieser Besuch stellte schon den ersten Höhepunkt dar, da alle Teilnehmenden einen ungewöhnlich tiefen Einblick in Salzburgs Talenteschmiede im Bereich Fußball und Eishockey durch den pädagogischen Leiter, Herrn Klaus Ginther erhielten. Abgerundet wurde der Nachmittag noch durch einen Besuch des Hangar 7.

Hungrig und müde von der Anreise und dem Tagesprogramm fanden sich anschließend alle wieder im Gasthaus zur Goldenen Stiege ein, um vor dem Abendessen das Werkstück, bzw. den Plan des Werkstückes mit Herrn Markus Frauenschuh von der LBS Hallein zu besprechen.

Auch dieses Jahr konnte wieder der bekannte Salzburger Rettungsfahrer und Kabarettist Ingo Vogl zur Gestaltung des Abends mit seinem Gesundheitskabarett gewonnen werden.

Am nächsten Tag ging es dann um halb acht Uhr gleich nach dem Frühstück im Konvoi von Kuchl nach Hallein. Die Schüler wurden bereits in der Werkstätte von Herrn Frauenschuh und Ing. Mehlhart (AUVA Salzburg) erwartet. Die Arbeitsplätze wurden den Teilnehmern zugewiesen, die Maschinen erklärt und schon konnte es losgehen. LSI Mag. Josef Thurner und Herr Roland Schmalzmaier, Lehrlingsausbilder der Firma BOSCH besuchten die Teilnehmer im Laufe des Vormittags und überzeugten sich von den hervorragenden Arbeiten.

Damit die Schüler ungestört arbeiten konnten hatten die Betreuungslehrer wieder die Möglichkeit, einen Betrieb in Salzburg oder der Umgebung zu erkunden. Diesmal durften sie einen Blick hinter die Kulissen der Salzburger Festspiele und der Bühnentechnik werfen.

Der Ausstattungsleiter, Herr Mag. Michael Veits führte fachmännisch und interessant durch alle Häuser (Großes Haus, Haus für Mozart, Felsenreitschule) und Werkstätten und konnte dem interessierten Publikum einen tiefen Einblick in diesen einzigartigen Betrieb gewähren.

In der Berufsschule waren in der Zwischenzeit die ersten Schüler mit ihren Arbeiten fertig. Diese wurden anschließend mit einer vollautomatischen Messmaschine vermessen und von den Juroren Innungsmeister Ing. Michael Herbst, Dipl. Päd. Johann Hofer und Dipl. Päd. Markus Frauenschuh (beide LBS Hallein) ausgewertet. Damit konnte absolute Objektivität bei der Beurteilung gewährleistet werden.

Den hohen Stellenwert dieses Bundeswettbewerbs zeigt die Anwesenheit der vielen Ehrengäste bei der Siegerehrung, wie der amtsführende Präsident des Landesschulrates Prof. Mag. Hannes Plötzeneder, LSI der Berufsschulen Mag. Manfred Kastner, Innungsmeister Ing. Michael Herbst, BD OSR Dipl. Päd. Ing. Johann Peter Rautenbacher, BDS Dipl.-Päd. Ing. Ernst Seiwald, LABg. Simon Hofbauer (Grüne) und Mag. Franz Fuchs-Weigl (AK Salzburg).

Verdienter Bundessieger wurde Daniel RIENER aus der PTS St. Peter/Au, gefolgt von Daniel Stolzlechner (PTS Jenbach) und dem Drittplatzierten Maximilian Neumayr (PTS Taxenbach). Die Plätze vier und fünf gingen an Maximilian MANDLBERGER (PTS Rottenmann) und Christian STEINER (PTS Mittersill).

Zum Schluss möchten wir noch allen Teilnehmern zu ihrer hervorragenden Arbeit gratulieren, und Ihnen einen guten Start ins Berufsleben wünschen.

Fotos: <http://www.pts-altenmarkt.salzburg.at/bw.html>